

# Wegweiser

Ablauf und Unterrichtsideen  
zu Ihrer Schulweg-Box

## Die Stadt & Du

Entdecke Wien auf  
Schritt und Tritt.

# Alles auf einen Blick: Inhaltsverzeichnis

Das Programm im Überblick .....	4
Abschlussbogen .....	7
<b>Unterrichts-Modul</b> .....	9
Abenteuer zu Fuß zur Schule .....	14
So klingt mein Schulweg. ....	16
Mein Schulweg in Zahlen. ....	18
Mein Schulweg, unser Klima. ....	20
Gestaltung eines Barfuß-Parcours. ....	22

## Die Stadt & Du

Entdecke Wien auf  
Schritt und Tritt.



# Willkommen im Wegweiser durch die Schulweg-Box.

Dieser Wegweiser wird Sie und Ihre Klasse dieses Jahr durch die verbindliche Übung **Verkehrs- und Mobilitätsbildung** begleiten. Mit dem Mobilitätsbildungsprogramm „Die Stadt & Du“ zeigen Sie den Kindern, wie sie ihren Schulweg allein meistern können und sich richtig im Straßenverkehr verhalten. Gleichzeitig motivieren Sie Ihre Klasse dazu, mehr zu Fuß zu gehen und vermitteln dabei: Bewegung ist wichtig und macht Spaß!

Auf der nächsten Seite erfahren Sie Details zum **Ablauf des Programms** und wie Sie und Ihre Klasse die **Schulweg-Box abschließen**, um den **Pokal samt Urkunden und Goodies** zu erhalten. Außerdem finden Sie im hinteren Teil viele **spannende Unterrichtsideen**, mit denen Sie das Unterrichts-Modul ganz einfach umsetzen können.

## Ihre Schulweg-Box enthält:

- diesen **Wegweiser**, mit
    - allen Infos zu den drei Modulen, Kursen und dem Ablauf,
    - spannenden Unterrichtsideen,
    - dem Abschlussbogen, den Sie für den Abschluss der Box und die Belohnung für Ihre Klasse retournieren müssen,
  - **Mitmachhefte** für Ihre Klasse mit Übungen zu den Unterrichtsideen,
  - einen **Stempel** zum Abstempeln erledigter Aufgaben in den Mitmachheften,
  - **Sticker** für das Klassenposter und
  - ein **Begleitschreiben**
- sowie das **Klassenposter**, welches Sie in einem separatem Paket erhalten haben.

Gemeinsam mit dem Klassenposter und den Mitmachheften ist der Wegweiser mit seinen Unterrichtsideen Ihr wichtigstes Instrument für den Unterricht. Außerdem verschafft er Ihnen einen guten Programm-Überblick, also nehmen Sie ihn gerne immer wieder zur Hand.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Spaß und gutes Gelingen!

Ihr Team der Mobilitätsagentur

P.S.: Informationen zu „Die Stadt & Du“ und Materialien zum Download finden Sie auf [www.diestadtunddu.at](http://www.diestadtunddu.at)

# Das Programm im Überblick: Der Weg zum Pokal!

1.

Juhu, die Box  
ist da!



Also gleich mal auspacken und  
durchschauen. Ist alles da?

- Wegweiser samt Unterrichtsideen
- Mitmachhefte
- Stempel
- Sticker
- Klassenposter in separatem Paket



4.

Pokal erhalten  
und den Klassen-  
erfolg feiern!

Alle Klassen, die den Abschlussbogen  
retournieren, können sich über ihren wohl-  
verdienten **Pokal** freuen. Außerdem erhält  
jedes Kind eine **Urkunde** und **Goodies**.  
Denn: Einsatz gehört belohnt. Und natürlich  
gebührend gefeiert!



2.

## Alle drei Module absolvieren.

Gemeinsam mit Ihrer Klasse absolvieren Sie alle drei Module **in beliebiger Reihenfolge**. **Vermerken Sie den jeweiligen Fortschritt** am Klassenposter sowie in den Mitmachheften und tragen Sie ihn auch am Abschlussbogen auf Seite 7 ein.



3.

## Abschlussbogen ausfüllen und retournieren.

Alle Module sind abgeschlossen? Dann fehlt nur noch eins: den **Abschlussbogen auf Seite 7** ausfüllen und uns schicken! Sobald Sie uns den Abschlussbogen geschickt haben, wissen wir, dass Ihre Klasse die Box absolviert hat. Das ist wichtig, denn **nur dann bekommen Sie den Pokal samt Urkunden und Goodies für die Kinder** zugesandt.

Das geht ganz einfach online auf [www.diestadtunddu.at/abschlussbogen](http://www.diestadtunddu.at/abschlussbogen),  
**per Fax** an +43 1 4000 9949909,  
via **Scan oder Foto** an [office@mobilitaetsagentur.at](mailto:office@mobilitaetsagentur.at)  
oder postalisch an: **Mobilitätsagentur Wien, Große Spergasse 4, 1020 Wien.**

### Unterrichts-Modul

**Gestalten Sie eine oder mehrere Unterrichtsstunden** im Rahmen der verbindlichen Übung Verkehrs- und Mobilitätsbildung mit den Unterrichtsideen aus diesem Wegweiser und den Mitmachheften. Dokumentieren Sie den Lernfortschritt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern am Klassenposter und individuell in den Mitmachheften. Alles, was Sie dafür brauchen, finden Sie in Ihrer Schulweg-Box. Weitere Details und alle Unterrichtsideen finden Sie auf den nächsten Seiten.

### Polizei-Modul

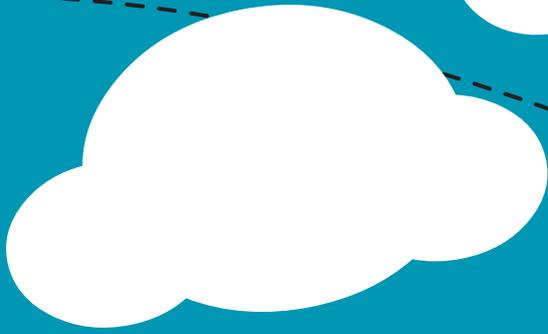
Das kennen Sie bestimmt: Einmal im Jahr kommen Verkehrspolizistinnen oder -polizisten **im Rahmen des polizeilichen Standardprogramms** laut Lehrplan zu Besuch in Ihre Klasse. Dabei wird über das richtige Verhalten im Straßenverkehr gesprochen und in der Praxis geübt. Mit dem Besuch der Polizei ist das Modul auch schon abgeschlossen.

### Kurs-Modul

Wählen Sie eines der kostenlosen Kursangebote passend zu Ihrer Box aus. Alle Informationen zu den Kursen sowie zur Buchung finden Sie auf:

[diestadtunddu.at/schulweg-box](http://diestadtunddu.at/schulweg-box)

Vermerken Sie den Abschluss des jeweiligen Moduls am besten gleich am Abschlussbogen auf Seite 7.



### Unterrichts- Modul

Gestalten Sie  
eine Unterrichtsstunde.



### Polizei- Modul

Die Polizei besucht  
Ihre Klasse.



### Kurs- Modul

Absolvieren Sie einen gratis  
Kurs unserer Partner.

## Abschlussbogen





Entdecke Wien auf  
Schritt und Tritt.

mobilitäts  
agentur  
wien



Für die  
Stadt Wien

## Abschlussbogen zur Schulweg-Box

Name der/des Pädagog:in: -----

Name der Schule: -----

Klasse: ----- Anzahl der Kinder: -----

### Unterrichts-Modul

Ich habe mit dem Wegweiser \_\_\_\_\_ Schulstunden gestaltet.\*

Anzahl der Unterrichtsstunden für Mobilitätsbildung in diesem Schuljahr gesamt: -----

### Polizei-Modul

Der Besuch der Polizei im Rahmen des Standardprogramms für Verkehrs- und Mobilitätsbildung hat am

----- stattgefunden.

Datum

### Kurs-Modul

Meine Klasse hat folgenden Kurs absolviert:\*

-----  
Datum

-----  
Kurs

Möchten Sie uns noch etwas mit auf den Weg geben?

Wie gut hat Ihnen  
die Schulweg-  
Box gefallen?

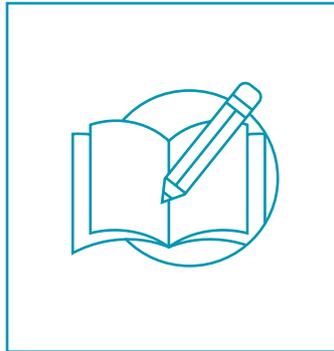


#### Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Retournieren Sie den ausgefüllten Abschlussbogen entweder per Post an die Mobilitätsagentur Wien, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien, per Fax an **+43 1 4000 9949909**, schicken Sie einen Scan an **office@mobilitaetsagentur.at** oder füllen Sie ihn ganz einfach online auf **www.diestadtunddu.at/abschlussbogen** aus.

\* Um die Box erfolgreich abzuschließen, müssen mindestens eine Schulstunde umgesetzt und ein Kurs absolviert werden.



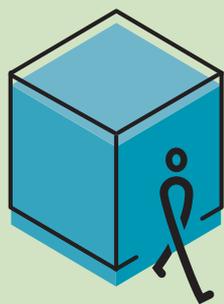


# Unterrichts-Modul

Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Ideen und Anregungen für die Gestaltung einer oder mehrerer Unterrichtsstunden. Sie können die Vorschläge gerne 1:1 einsetzen oder adaptieren, aber natürlich auch gänzlich abwandeln und eigene Ideen umsetzen.

Die Unterrichtsideen sollen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts-Moduls unterstützen. Vermerken Sie den Abschluss des Moduls bitte am Klassenposter und in den Mitmachheften – und tragen Sie ihn gleich auf Ihrem Abschlussbogen auf Seite 7 ein. Viel Spaß!



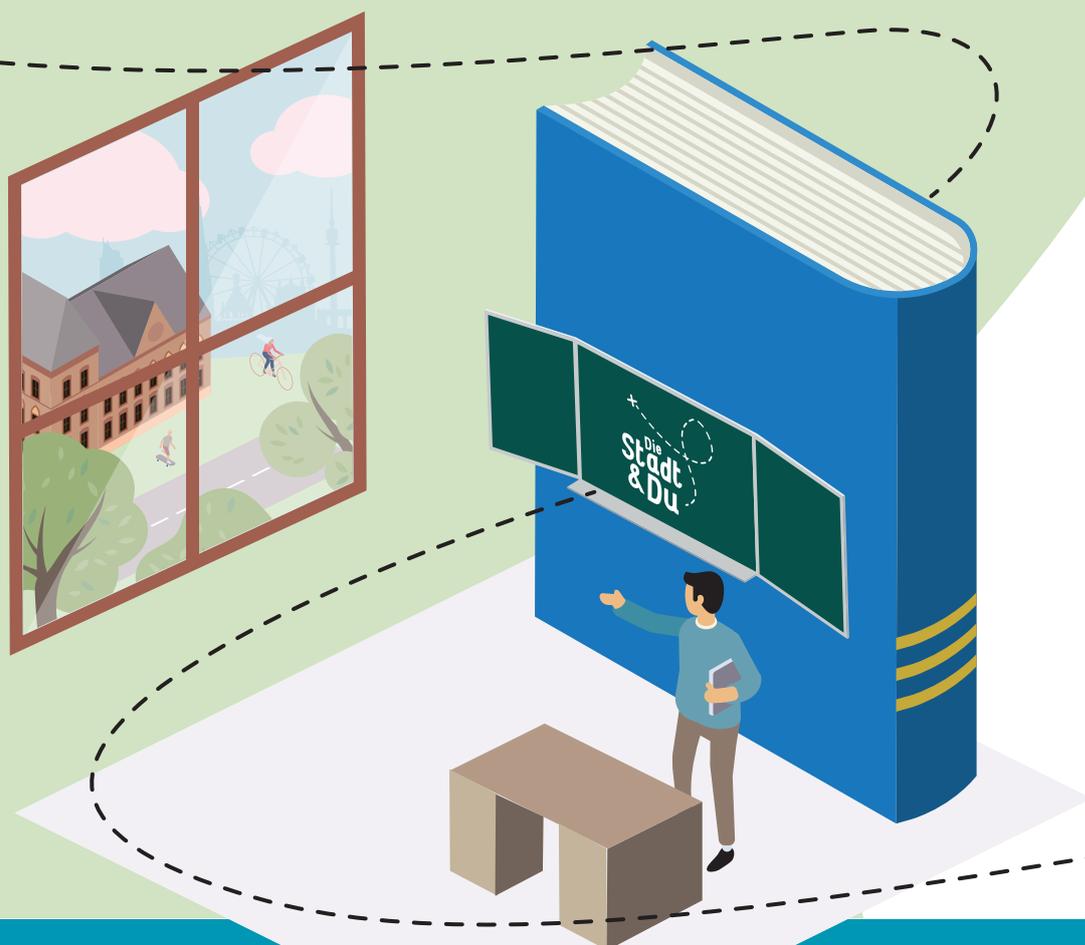


## Unterrichtsideen zur Schulweg-Box.

Die Unterrichtsideen ab Seite 14 unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Unterrichts-Moduls. Bei zahlreichen Übungen können Sie auch das Klassenposter und die Mitmachhefte verwenden.

Außerdem finden Sie Anregungen, wie die Themen Verkehr und Mobilität mit vielen verschiedenen Fächern verknüpft werden können.

Auf [www.diestadtunddu.at/downloads](http://www.diestadtunddu.at/downloads) finden Sie einen **Elternbrief**, den Sie ganz oder teilweise übernehmen können. Er verdeutlicht die Wichtigkeit eines bewegten Schulwegs und beinhaltet zahlreiche Argumente für Eltern und Erziehungsberechtigte, gemeinsam mit dem Kind zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad in die Schule zu gehen oder zu fahren.



## Wie Unterrichtsideen, Klassenposter und Mitmach- hefte zusammenspielen.



Alle Unterrichtsideen, bei denen die **Mitmachhefte** zum Einsatz kommen, sind mit diesem Icon markiert. In den Mitmachheften kann jedes Kind seinen **persönlichen Fortschritt in Form von gesammelten Stempeln** auf Seite 3 verfolgen. Sobald ein Modul (Unterrichtsstunde, Polizei oder Kurs) abgeschlossen wurde, wird ein Stück des Weges abgestempelt. Jeder Box ist deshalb ein Stempel beigelegt.

**Ihr Vorteil:** Sie müssen **keine Arbeitsblätter vervielfältigen** und die Kinder haben im Mitmachheft immer alle wichtigen Informationen gesammelt bei sich.



Auch das **Klassenposter** und die Unterrichtsideen sind miteinander verknüpft. Einerseits können Übungen mithilfe des Klassenposters durchgeführt werden. Andererseits wird durch das Kleben der Fortschritts-Sticker vom beigelegten Sticker-Bogen zu jedem abgeschlossenen Modul der Lernerfolg für die ganze Klasse sichtbar. Das motiviert und macht stolz!

### Weitere Icons:



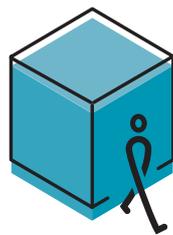
Dauer



passend zu folgenden Unterrichtsfächern



Materialien



# Klassenposter und Mitmachhefte

So arbeitet Ihre Klasse mit dem Poster und den Heften

## Unterricht am Poster

Das Klassenposter zeigt den **Lernfortschritt der ganzen Klasse**. Wurde eines der drei Module (Unterricht, Polizei, Kurs) absolviert, wird ein Sticker, den Sie am beigelegten Stickerbogen finden, auf das jeweilige Feld am unteren Posterrand geklebt. Das macht stolz und motiviert.

Das Klassenposter ist aber auch **wichtiger Begleiter im Unterricht**. Auf der nächsten Seite finden Sie Anregungen, die in Kombination mit Unterrichtsideen aus diesem Heft oder eigenständig mit dem Poster umgesetzt werden können.



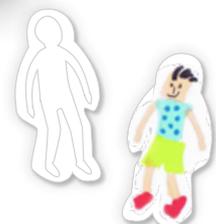
## Arbeiten mit dem Mitmachheft

Das Mitmachheft dokumentiert auf Seite 3 den **individuellen Lernfortschritt** der Kinder in Form eines **Stempelpasses**. „Bestätigen“ Sie den Kindern ihren Fortschritt mit dem **beigelegten Stempel**, sobald ein Modul (Unterricht, Polizei oder Kurs) absolviert wurde. Zudem gestalten die Kinder das Heft, indem sie ihren Namen am Cover ergänzen und einen kurzen **Steckbrief** (ev. mit Unterstützung von Zuhause) ausfüllen.

Mit dem Mitmachheft haben die Kinder alle Inhalte zum Thema Mobilitätsbildung immer gesammelt bei sich. Seite für Seite warten **spannende und lustige Aufgaben – passend zu den Lehrinhalten der Unterrichtsideen**. Welche Übung zu welcher Idee gehört, ist im Mitmachheft und direkt bei der Unterrichtsidee gekennzeichnet. Zusätzlich gibt es noch kleine Bonusübungen, die unabhängig von den Unterrichtsideen zum Lernen und Mitmachen einladen.



**Psst!**  
Ich werde in einer separaten Rolle angeliefert!



## Anregung 1: Klebestunde

Passend zur Unterrichtseinheit „Abenteuer zu Fuß zur Schule.“ (Seiten 14 und 15) oder als eigenständige Übung  
 Jeder Schulweg ist anders. Manche gehen zu Fuß, manche fahren mit dem Rad oder dem Roller und manche werden mit dem Auto zur Schule gebracht. Viele marschieren gerne mit ihren Freundinnen und Freunden. Wer geht schon gern allein in die Schule? Mit der Anregung „Klebestunde“ gestalten die Kinder einen Sticker (Ihrer Schulweg-Box beigelegt) und platzieren ihn stellvertretend für die eigene Person am Poster. Dann erzählen sie über ihren Schulweg und worauf sie dabei achten müssen. Hier ein paar Anregungen:

Welches Gesicht mache ich, wenn ich in die Schule gehe?  
 lächelnd, müde, traurig, böse...

Worauf muss ich achten?  
 Verkehrspolizist, Zebrastreifen, Verkehrsschilder, Autos...

Wie komme ich zur Schule – wie die anderen?  
 Fahrrad / zu Fuß / Roller / Auto / Öffis  
 mit Freundinnen/Freunden / (Groß-)Eltern / Geschwistern...

Warum habe ich mir diese Stelle am Poster ausgesucht?

Was finde ich besonders schön auf meinem Schulweg?  
 Spielplatz, Grünzonen/Parks, Freundinnen/Freunde treffen...

Wo stelle ich mein Fahrrad bzw. meinen Roller ab?  
 Fahrrad-/Rollerständer...

Was kann man am Schulweg alles entdecken?  
 Mistkübel, Hundezone, Park, Ballspielfeld, Tiere, Eisgeschäft...

## Anregung 2: Suchen und finden

Passend zur Unterrichtsidee „Mein Schulweg in Zahlen“ (Seiten 18 und 19) oder als eigenständige Übung  
 Wir haben ein paar Fragen zusammengestellt, die zum Entdecken des Klassenposters einladen:

Die Polizei ist unterwegs. Könnt ihr sie finden?  
 Im Park – rechts oben

Ein ganz besonderes Rad ist am Poster abgebildet. Wisst ihr, wo es ist und wie es heißt?  
 Lastenrad oder Transportfahrrad – rechts unten

Welche öffentlichen Verkehrsmittel könnt ihr entdecken?  
 Bus und Straßenbahn

Wie viele Straßenschilder und Bodenmarkierungen findet ihr? Könnt ihr sie auch benennen?  
 Gesamt 8 Stück: 2x 30er Zone, 1x Fußgängerzone, 1x Schule, 1x Einfahrt verboten, 1x Bodenmarkierung Radweg, 1x Straßenbahnstation, 1x Busstation



© Adobe Stock

## Abenteuer zu Fuß zur Schule. Viele Wege führen ins Klassenzimmer.

Der Schulweg bietet viel Potenzial für spannende Erzählungen. Anhand von Geschichten über Schulwege von Kindern aus anderen Ländern wird das Thema Mobilität in einen globalen Kontext gestellt. In Interviews mit den Eltern oder Großeltern erfahren die Kinder, wie diese früher ihren eigenen Schulweg zurückgelegt haben.

### Info-Box:



- etwa 50 Minuten
- Deutsch, Religion/Ethik, Sachunterricht, Bildnerische Erziehung
- Klassenposter, Globus/Weltkarte, Stifte und Papier, eventuell Laptop

### Im Mitmachheft:

**Schulweggeschichten aus aller Welt.** Zum Selber- und Vorlesen. Entdecken Sie die fremden Länder mit den Kindern am Globus. (Mitmachheft Seiten 6 und 7)

**So sieht mein Schulweg aus.** Die Kinder zeichnen, was sie am Schulweg sehen bzw. wie sie ihn wahrnehmen. Anschließend werden die Kunstwerke besprochen. (Mitmachheft Seiten 8 und 9)

### Am Klassenposter:

**Klebestunde:** Jedes Kind bekommt einen der Schulweg-Box beigelegten Sticker, gestaltet ihn und platziert die Figur stellvertretend für die eigene Person am Poster. Dann können die Situationen, in die sich die Kinder geklebt haben, besprochen werden. Manche werden als Gruppe marschieren, andere eventuell Unfug anstellen... (Siehe Anregungen im Wegweiser auf Seite 13)

# Los geht's!

## Schritt 1:

---

Die Kinder erhalten eine Sticker-Figur und malen sie aus. Anschließend bilden sie einen Sitzkreis um das Klassenposter. Die Kinder dürfen nun ihre Figur auf das Poster kleben. Dann wird besprochen: Wo hast du dich am Poster hingeklebt und was passiert rund um dich? Welche Verkehrsmittel sind auf dem Poster zu sehen? Welche Situationen habt ihr schon einmal beobachtet? Welche sind ganz unmöglich? Wie kommst du in die Schule? (Noch mehr Fragen finden Sie auf Seite 13.)

## Schritt 2:

---

Im Mitmachheft werden die Schulweggeschichten von Kindern aus anderen Ländern entdeckt. Auf dem Globus werden die Heimatländer dieser Kinder gesucht.

## Schritt 3:

---

Zum Abschluss malen die Kinder ein Bild von ihrem eigenen Schulweg. Platz dafür finden sie in ihrem Mitmachheft.

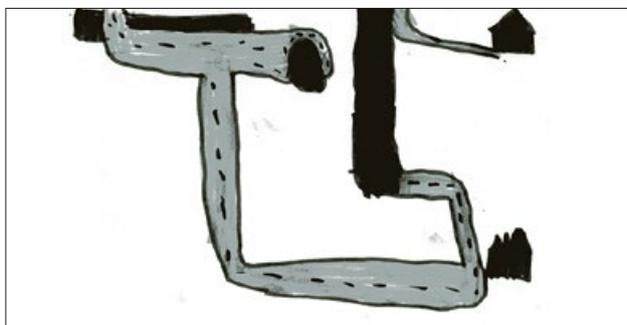
## Zusatzidee „Generationen“:

---

Die Kinder befragen ihre Eltern und/oder Großeltern zu deren Schulweg. Hierfür wird zuerst in der Klasse ein Fragebogen erstellt. Gibt es Fotos von früher? Was hat sich verändert? Was nicht?



Schulweg zu Fuß. © www.kindundumwelt.ch



Schulweg mit dem Auto. © www.kindundumwelt.ch

Platz für Notizen:



---

---

---

---

---

---

---

---



© Mobilitätsagentur/Christoph Meissner

## So klingt mein Schulweg.

### Wo's zwitschert und brummt.

Das Thema Mobilität wird musikalisch und rhythmisch mithilfe von Liedern und einer Klanggeschichte erlebt. Durch Mitmach-Aktionen werden die Inhalte in Bewegungen übertragen. Die Kinder können ihre Ideen zu klimafreundlicher Mobilität kreativ in einer Klanggeschichte umsetzen.

#### Info-Box:



🕒 etwa 30 Minuten

📅 Musik

📦 Perkussionsinstrumente (Orff-Instrumente), Luftballon etc.

#### 📖 Im Mitmachheft:

**Schulweg-Lied:** Alle drei Strophen zum neuen Schulweg-Ohrwurm „Zu Fuß, zu Fuß, das ist der Hit“ samt Bewegungsanleitung finden Sie im Mitmachheft (Seiten 10 und 11) oder auf [www.diestadtunddu.at/downloads](http://www.diestadtunddu.at/downloads)

Eine Hörprobe wartet hier: [youtube.com/watch?v=La73zvWNw\\_g](https://youtube.com/watch?v=La73zvWNw_g)



# Los geht's!

## Schritt 1:

Geschichten vom Schulweg der Kinder werden mithilfe von Instrumenten oder eigenen Geräuschen vertont. Während ein Kind seine Geschichte erzählt, sind die anderen Kinder die Tonmeisterinnen und Tonmeister. Sie musizieren via Körperperkussion oder mit Instrumenten.

## Inspiration:

Hier ein paar Ideen für Geräusche, die auf dem Schulweg zu hören sein könnten:

- Läuten der Schuglocke → Triangel spielen
- Kinder laufen aus der Schule hinaus → mit Händen auf die Unterlage klatschen
- quietschende Reifen → Luftballon langsam ausgehen lassen
- Ticken der Fußgängerampel → Klanghölzer klopfen
- auf das Fahrrad steigen, Helm aufsetzen → Fahrradklingel
- Los geht's! → Xylophon langsam anstreichen
- Auto → „Brrrruuuumm“ – mit dem Mund

## Schritt 2:

Ein Kind kann auch die Dirigentin bzw. der Dirigent sein, die bzw. der den anderen ein Zeichen gibt, wann sie an der Reihe sind.

## Variante „Geschichtentausch“:

Als zusätzliche Übung kann jedes Kind einen kurzen Text über seinen Schulweg verfassen. Anschließend werden die Geschichten unter den Klassenkolleginnen und -kollegen ausgetauscht und gegenseitig vertont.

## Noten zum Schulweg-Lied „Zu Fuß, zu Fuß, das ist der Hit“:

Em A C  
Zu Fuß, zu Fuß, das ist der Hit, wir ge-hen al-le, al-le mit! Zu

1. 2.  
Em D Em D Em  
Fuß, zu Fuß, das ist der Hit, wir ge-hen al-le mit! Zu ge-hen al-le mit!

G D G D  
1. Zu Fuß gehn, ja das ist ge-sund, die Luft bleibt rein, das ist der Grund. Das

G D C D  
Au-to bleibt zu Hau-se steh'n, es freut sich rie-sig, dass nun al-le geh'n!



© Adobe Stock

# Mein Schulweg in Zahlen.

## Angewandte Schulweg-Mathematik.

Die Kinder nehmen ihren persönlichen Schulweg genau unter die Lupe. Sie vergleichen etwa Dauer und Länge der verschiedenen Wege und erstellen daraus Statistiken. Damit wird spielerisch die bewusste Wahrnehmung der eigenen Umgebung geübt und gleichzeitig angewandte Mathematik erlebt.

### Info-Box:



-  etwa 50 Minuten, Vorbereitung am Vortag bzw. auf dem Weg in die Schule

---

-  Mathematik

---

-  Stoppuhr

### Im Mitmachheft:

**Zeit und Weg: Mein Schulweg in Zahlen.** Hier finden Ihre Schülerinnen und Schüler Platz, um die verschiedenen Übungen schriftlich festzuhalten: Was entdecken sie alles auf ihrem Schulweg (Ampeln, Zebrastreifen, Autos...)? Wie lange brauchen sie in die Schule? (Mitmachheft Seiten 12 und 13)

### Am Klassenposter:

**Suchen und finden:** Auf dem Klassenposter gibt es viel zu entdecken. Wir haben ein paar Fragen zusammengestellt. Findet Ihre Klasse alle gesuchten Situationen?

Die Fragen inkl. Auflösung finden Sie auf Seite 13 im Wegweiser.  
Die Übung kann auch unabhängig von der Unterrichtsstunde durchgeführt werden.

# Los geht's!

## Schritt 1:

---

Als Hausübung erhalten die Kinder den Auftrag, auf ihrem Schulweg ihre Umgebung ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Dazu wird das Arbeitsblatt „Schulweg-Bingo“ im Mitmachheft genutzt: Jeder abgebildete Gegenstand, den die Kinder auf ihrem Schulweg entdecken, kann dort abgehakt werden.

Außerdem bekommen die Kinder die Aufgabe, ihren Schulweg zeitlich zu stoppen.

## Schritt 2:

---

In der Klasse wird zum Einstieg das „Schulweg-Bingo“ besprochen: Wer hat alle Gegenstände auf seinem Schulweg gefunden? Was habt ihr noch entdeckt? Auch auf dem Klassenposter gibt es viel zu entdecken: Gemeinsam kann die Aufgabe „Suchen und finden“ gelöst werden.

Anschließend stellen sich die Kinder in einer Reihe auf – vom zeitlich kürzesten bis hin zum zeitlich längsten Schulweg. Die Dauer des jeweiligen Schulweges wird auf einem Plakat notiert. Anschließend wird die Gesamtdauer aller Wege berechnet (Umwandlung von Minuten in Stunden) und ebenfalls notiert. Danach können noch weitere Vergleiche und Berechnungen angestellt werden.

## Inspiration:

---

Weitere Berechnungen, Themen und spannende Vergleiche:

- Wie viele Kinder sind mit demselben Verkehrsmittel zur Schule gekommen?
- Wer wohnt in derselben Straße, kommt aber auf anderem Weg in die Schule?
- Wie schnell sind Fußgängerinnen und Fußgänger (ca. 4 km/h) im Schnitt unterwegs?
- Wie schnell sind Radfahrerinnen und Radfahrer (ca. 12 km/h) im Schnitt unterwegs?

 Außerdem im Mitmachheft auf Seite 13:

### „Stoppe die Zeit!“

- So lange brauche ich in die Schule.
- So lange brauche ich, um einen Zebrastreifen zu überqueren.
- So lange ist die Ampel grün.
- So lange ist die Ampel rot.
- So lange dauert es, bis ich eine Freundin oder einen Freund treffe.
- So lange brauche ich von der Klasse in den Turnsaal.

Platz für Notizen:



---

---

---

---

---



© Mobilitätsagentur/Christoph Meissner

# Mein Schulweg, unser Klima.

## Umweltbewusst von A nach B.

Die Kinder lernen, dass das Zu-Fuß-Gehen nicht nur gesund, sondern auch gut für die Umwelt ist. Die Umweltauswirkungen verschiedener Mobilitätsarten werden erläutert und die Auswirkungen des eigenen Mobilitätsverhaltens auf das Klima besprochen.

### Info-Box:



🕒 50 Minuten

📅 Sachunterricht

📦 Stifte

### 📖 Im Mitmachheft:

**Wie bewegst du dich?** Die Kinder verdeutlichen sich anhand eines Rasters selbst, welche Mobilitätsarten sie am häufigsten nutzen, wie gesund diese sind und welche Auswirkungen sie auf die Umwelt haben.  
(Mitmachheft Seiten 14 und 15)

# Los geht's!

## Schritt 1:

---

Wir schauen ins Mitmachheft: Gemeinsam werden die verschiedenen Verkehrsmittel besprochen und ausgemalt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass einzelne Verkehrsmittel nicht stigmatisiert oder als schlecht abgelehnt werden.

## Schritt 2:

---

Es sollte ein kritisches Hinterfragen der Verkehrsmittelwahl angestrebt werden. Gemeinsam wird die Tabelle „Wie bewegst du dich?“ im Mitmachheft besprochen und ausgefüllt:

- Welches Verkehrsmittel, welche Fortbewegungsart ist für meinen Weg am sinnvollsten?
- Wie viel Spaß macht es, mit dem jeweiligen Verkehrsmittel unterwegs zu sein?
- Welche Art der Fortbewegung ist die gesündeste?
- Warum ist das gesund?
- Macht man beim Autofahren oder Zu-Fuß-Gehen mehr für die eigene Gesundheit?
- Wie viel CO<sub>2</sub> entsteht durch die jeweilige Mobilitätsart – die entsprechende Anzahl wird durch Abgaswolken eingezeichnet.

## Tipp:

---

Der Raster kann auch im Rahmen einer Gruppenarbeit ausgefüllt und anschließend jeweils der Klasse präsentiert werden. Gemeinsam wird dann die Auflösung zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß besprochen.

## Auflösung Mitmachheft-Übung „Wie bewegst du dich?“:

---

### CO<sub>2</sub>-Wolken

CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Person pro 100 km

	kg
Zu Fuß	0
Fahrrad	0
Bus	3
Auto	14
Flugzeug	21

Ein Bus stößt mehr Emissionen aus als ein Auto. Da in einem Bus viel mehr Menschen unterwegs sind als in einem Auto sind die Emissionen pro Kopf gerechnet geringer.

Eine Wolke entspricht 1 kg CO<sub>2</sub>.

Quelle: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/flugreisen-nur-wenn-es-nicht-anders-geht/>



© Mobilitätsagentur/Christian Fürthner

## Gestaltung eines Barfuß-Parcours.

### Die Natur begehen.

Barfußgehen ist gesund. Übungen mit den Zehen (etwa Gehen mit zwischen den Zehen eingeklemmtem Stift oder Aufheben von Pappbechern) helfen, die Muskulatur aufzubauen und die Fußwölbung zu trainieren. Diese ist wichtig für eine gesunde Haltung und gesunde Bewegungsabläufe. Barfußgehen verbessert die Sensorik, den Gleichgewichtssinn und das Koordinationsvermögen.

#### Info-Box:



- 🕒 Materialsammlung und etwa 30 Minuten in der Klasse
- 📅 Turnen/Bewegung, Gemeinschaftsförderndes/Soziales
- 📦 Naturmaterialien, mehrere Behältnisse zum Hineinsteigen (z. B. Schuhschachteln), Augenbinde (optional)



**Impressum:**

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien;  
Gestaltung: Büro Band

